

„Hänschen“ Hahn würde sich freuen

Videotronik GmbH lässt Wandbild restaurieren

Querfurt/MZ/rre. Der bekannte Querfurter Maler Hans „Hänschen“ Hahn würde sich diebisch freuen, wenn er es noch erlebt hätte. Sein Wandbild im ehemaligen Speiseraum von „Elmet“ erstrahlt wieder in neuem Glanz. Es erzählt mit Holz auf einer Glaswand ein Stück Geschichte des Unternehmens. Viele Jahre lang war es hinter Regalen und Kisten verborgen gewesen, weil der Raum inzwischen die Service-Werkstatt des Elmet-Nachfolgebetriebes, der VTQ Videotronik GmbH, beherbergt.

Steffen Enke, VTQ-Geschäftsführer, zeigt das Wandbild voller Stolz den Besuchern des Unternehmens. Die Mitarbeiter haben es längst schon wieder in ihren „Besitz“ genommen, denn es zielt jetzt, an gleicher Stelle zwar, den Kulturraum des Betriebes, in dem die Mitarbeiter inzwischen auch eine Pausenversorgung vorfinden.

„Uns liegt sehr am Herzen, dass sich unsere Mitarbeiter auch in den Pausen wohl fühlen.“

STEFFEN ENKE
GESCHÄFTSFÜHRER

Ein heller großer Raum ist es geworden, in dem die Farben des Unternehmens, eine gewichtige Rolle spielen. Strahlendes Blau und Weiß laden zum Platz nehmen ein. Ein heller Laminatfußboden ist eingebaut worden. Dazu eine Schiebetür, die einen kleineren Raum abtrennt. Dazu ist eine Küche installiert worden. Die wird von Ulrike Heidenreich aus Nemsdorf-Göhrendorf betrieben, die sich als „Versorger“ eingemietet hat.

„Uns liegt es sehr am Herzen, dass sich unsere Mitarbeiter auch in den Pausen bei uns wohl fühlen. Eine solche Versorgungsmöglichkeit trägt doch wesentlich zu einem guten Betriebsklima bei. Bisher fehlte uns der Platz dafür. Den haben wir nun geschaffen“, erklärt Enke, der den Umbau des alten Speiseraumes als letzten Höhepunkt der umfangreichen Bauarbeiten im Unternehmen bezeichnet. Deshalb bietet man den neuen Kulturraum auch für Feiern der Betriebsangehörigen an. Aber auch Kunden können dort empfangen und Tagungen durchgeführt werden. Demnächst soll zum Abschluss aller Bauarbeiten ein Betriebsfest gefeiert werden.

Seit April schon ist Heidenreich die „gute Fee“ an den Kochtöpfen. Inzwischen bereitet sie täglich zwischen 60 und 70 Mittagessen zu. Drei Menüs hat sie im Angebot, die sie mit der Köchin Ilona Jentsch zubereitet. Aber auch Frühstück macht sie für die Schichtarbeiter im Unternehmen. Gerne werde da zugegriffen, bestätigt Steffen Enke. Getränke muss man nicht bezahlen, die stellt das Unternehmen extra bereit. Aber auch die Preise für das Essen seien sehr moderat.

Die VTQ Videotronik GmbH im Herzen von Querfurt hat jetzt eine umbaute Fläche von 5600 Quadratmetern und 150 Mitarbeiter. „Wir haben in letzter Zeit viel Handarbeit dazu bekommen, so dass auch genug zu tun ist für alle Kollegen“, erklärt Steffen Enke voller Stolz. Sieben internationale Messen werden die Querfurter in diesem Jahr besuchen, dazu zahlreiche kleinere Veranstaltungen, um sich und die Produktion noch bekannter zu machen.



Im Hintergrund gut zu erkennen - das Wandbild von Hans Hahn, das nun wieder wie neu aussieht. Es hängt im Kulturraum der Videotronik GmbH, wo auch die Pausenversorgung läuft.

MZ-Fotos: Peter Wölk

PAUSENVERSORGUNG

Nicht öffentlich

Die Pausenversorgung bei der Videotronik GmbH ist nicht öffentlich. Doch Ulrike Heidenreich betreibt neben der „VTQ-Kantine“ weiterhin einen Party-Service, den man buchen kann. Sie bäckt Kuchen für Büfets und liefert auf Bestellung auch Mittagessen in Betriebe und Einrichtungen. „Das ist allerdings noch nicht so bekannt in Querfurt“, erklärt die gelernte Verkäuferin, die vor ihrer Tätigkeit für die Videotronik GmbH eine Zeit lang das Kulturhaus in Nemsdorf betrieben hat.

i Wer Ulrike Heidenreich und ihren Service buchen möchte, kann das wochentags von 7 bis etwa 14.30 Uhr unter 034771/5155.



Ulrike Heidenreich sorgt dafür, dass es gut schmeckt. Bis zu 70 Portionen Mittagessen verkauft sie täglich.